

Changelog - 1.24.0.0



Neuerungen

- Neue Option in Paramtrisierung, um im Zählertauschprotokoll Erledigt-Checkboxen bei jedem Nutzer anzeigen zu lassen.
- Gelöschte Abrechnungszeiträume lassen sich wiederherstellen. Gibt es zu einem Objekt gelöschte Abrechnungszeiträume, erscheint in der Abrechnung die Schaltfläche „Gelöschte Zeiträume“. Dort wird der gewünschte Zeitraum ausgewählt und mit allen dazugehörigen Daten wie Nebenkosten, Heizbetriebskosten und Brennstofflieferungen wiederhergestellt. Angezeigt wird auch, wann und von wem der Zeitraum gelöscht wurde. Gibt es für den Zeitraum inzwischen einen neuen Abrechnungszeitraum, muss dieser zuerst gelöscht werden.
- Beim Import von Geräteverbräuchen werden diese ignoriert, wenn sie vor dem Einbaudatum eines Gerätes liegen. Es gibt bei jedem Datenimporter der Geräteverbräuche importiert die Option die bisherige Logik zu verwenden.
- Kundenportal-Abschlussbericht: Die Brennstofflieferungen werden jetzt vollständig je Energieverwerter gezeigt - mit Anfangs- und Endbestand, Einheit, Mehrwertsteuer, Abgaben und CO2-Angaben sowie der Summe der Lieferungen.
- Kundenportal-Abschlussbericht: Beim Melden von „Dateneingabe fertig“ wird der Abschlussbericht mit dem Stand dieser Meldung als PDF gespeichert. Die Zeile „Dateneingabe fertig gemeldet“ im Statusprotokoll verlinkt diesen Bericht, auch nach der Abrechnung.
- ERAS-Hilfe und Kundenportal-Hilfe: Beide Hilfen erscheinen im neuen ERAS-Design und lassen sich jetzt auch von KI-Assistenten zuverlässig lesen und durchsuchen. Die ERAS-Hilfe hat außerdem eine neue Startseite mit allen Kapiteln im Überblick, in der Kundenportal-Hilfe gibt es jetzt eine Volltextsuche.

Änderungen

- Der Bruttobetrag/Gesamtbetrag in der Vertragsbestätigung kann jetzt mit einer zusätzlichen Auswahlbox (Vorschau > Vertrag drucken > "Gesamtbetrag ausblenden") ausgeblendet werden.
- In der Standardrechnung und in der Standardrechnung Netto wird die Umlagezeile mit der Summe jetzt durch fette Formatierung hervorgehoben.
- Die Tabelle mit den Nutzer- und Betragsangaben in der Saldenaufstellung HND der Einzelnutzer wird jetzt bei Seitenumbrüchen vollständig auf die nächste Seite übernommen.
- Die beim Datenimport massenhaft erzeugte Fehlermeldung "Geräteverbrauch vor abgeschlossenem Abrechnungszeitraum [...]" wird nun nur noch einmal pro Objekt erzeugt und auch nur, wenn Ablesewerte mit Datumsangaben in den Daten existieren die im ERAS 2 fehlen bzw. geschätzt wurden.

Fehlerbehebungen

- Beim Übernehmen der Faktura-Beträge wird eine neue Umlage-Position wieder korrekt den Messdienstkosten zugeordnet und nicht mehr der Zählermiete. So stimmt der übernommene Betrag wieder mit der Rechnung überein.
- In der Kosteneingabe unter „Nebenkosten“ wird die Liste nach dem Speichern wieder sofort nach Kostennummer sortiert. Bisher war die neue Reihenfolge erst nach erneutem Öffnen der Kosteneingabe sichtbar.
- Wurde beim Löschen eines Abrechnungszeitraums mehrfach auf „Löschen“ geklickt, wurden nach einer einzigen Bestätigung auch die vorherigen Abrechnungszeiträume

mitgelöscht. Jetzt wird nur noch der gewählte Abrechnungszeitraum gelöscht. Abgeschlossene Abrechnungszeiträume lassen sich nicht mehr löschen.

- Im Update 1.23.8.0 wurde durch eine Fehlerbehebung eine starke Verlangsamung des Datenimports von Geräteverbräuchen verursacht, die mit diesem Update behoben wird.
- Knospe: Auswertungen haben bisher höchstens die ersten 1.000 Datensätze berücksichtigt. Bei größeren Datenbeständen konnten Summen und Anzahlen dadurch zu niedrig ausfallen. Knospe bezieht jetzt alle Datensätze ein. Außerdem brechen umfangreiche Auswertungen nicht mehr nach 10 Sekunden ab; Knospe hat dafür jetzt bis zu 30 Sekunden Zeit.
- Knospe: Die Hinweise an den Knöpfen „Export“ und „Drucken“ in der Anzeige sagten noch „folgt“, obwohl beide Funktionen bereitstehen. Der Hinweis zu „Export“ nennt jetzt auch, dass Tabellen als CSV für Excel gespeichert werden können.
- Kundenportal: In der Geräteübersicht zeigen Rauchwarnmelder in der Spalte „Stand“ nicht mehr „gewartet“ bzw. „nicht gewartet“ an. Die Angabe war nicht verlässlich und zeigte bei vielen Geräten fälschlich „nicht gewartet“.
- Kundenportal: Nach einem Nutzerwechsel im Kundenportal fehlten beim neuen Nutzer häufig Flächen, Personen und MEA, und Eingaben dazu im Kundenportal gingen beim nächsten Datenabgleich ohne Meldung verloren. In der Folge konnten in ERAS die Flächen ab dem Wechseldatum leer sein. Die Werte werden jetzt beim Datenabgleich jedem Nutzer der Nutzeinheit übertragen, Eingaben im Kundenportal bleiben erhalten, und auch die QM-Fläche bleibt beim Wechsel bestehen. Fehlen die Werte bisher nur im Kundenportal, werden sie beim nächsten Datenabgleich automatisch ergänzt. Wurden sie in ERAS bereits geleert, müssen sie dort einmalig nachgetragen werden.
- Verbesserung: Qundis Importer: Exporte, deren Daten bei Qundis aus DSGVO-Gründen gelöscht wurden, erzeugen im Protokoll keine einzelne Fehlermeldung mehr. Stattdessen erscheint nach dem Abruf eine Zeile mit der Anzahl dieser Exporte. Gelöschte Exporte werden bei späteren Abrufen nicht erneut angefragt.
- Sonexa API Importer: Wasserzähler mit nachgerüstetem Funkmodul (Sontex 581/583) wurden nicht importiert, wenn in ERAS die Funkadresse des Moduls als Gerätenummer hinterlegt ist. Der Importer berücksichtigt jetzt beide Nummern, die Sonexa liefert, und verwendet die, unter der das Gerät in ERAS geführt ist. Objekte, deren zuerst geprüfte Geräte in ERAS unbekannt sind, werden nicht mehr komplett übersprungen. Ist die kostenpflichtige Sonexa Project API für den Zugang nicht freigeschaltet, nennt die Fehlermeldung jetzt diese Ursache.
- Kundenportal-Dateien: „WebPortal Backup“ im Filemanager erzeugte keine Datei, ARGE-Sätze aus dem Portal wurden beim Datenabgleich nicht abgerufen, und beim Synchronisieren geänderter Portal-Dateien konnten Dateien verloren gehen. Der Dateiabruf vom Portal funktioniert wieder vollständig.
- Kundenportal-Dateien: Ein Doppelklick auf „Dateien Synchronisieren“ im Filemanager konnte Dateien doppelt im Portal anlegen. Solche Dateien ließen sich im Portal weder löschen noch herunterladen (Fehler 500). Doppelte Klicks werden jetzt ignoriert, und bereits doppelt vorhandene Dateien lassen sich wieder normal löschen.
- Kundenportal-Brennstofflieferungen: Das Brennstoffmedium einer Lieferung ist jetzt fest durch den Energieverwerter vorgegeben. Bisher ließ sich ein abweichendes Medium wählen; solche Lieferungen wurden beim Datenabgleich nicht übernommen und gingen verloren.
- Kundenportal-Brennstofflieferungen: Die CO₂-Kosten brutto einer Brennstofflieferung gingen beim Datenabgleich verloren. Sie bleiben jetzt in Kundenportal und ERAS erhalten. Bereits verlorene Werte in offenen Abrechnungszeiträumen müssen aus der Rechnung neu erfasst werden.
- In den Einstellungen unter "Mitarbeiter" führte das Hinzufügen eines Mitarbeiters zu einer Fehlermeldung, wenn noch keine Mitarbeiter angelegt waren. Der erste Mitarbeiter lässt sich jetzt ohne Fehler anlegen.
- Kundenportal-Abschlussbericht: Beim Neuladen (F5) des Abschlussberichts erschien eine Fehlerseite. Der Bericht bleibt jetzt auf dem gewählten Abrechnungszeitraum.

- Sonexa API Importer: Rauchwarnmelder, deren letzte Auslesung bei Sonexa länger als sechs Monate zurückliegt, wurden beim Import als "Rauchmelder geprüft und fehlerhaft" eingetragen, obwohl sie bei der letzten Auslesung keinen Fehler gemeldet hatten. Das betraf alle Liegenschaften mit jährlicher Rauchwarnmelder-Auslesung. Übernommen wird jetzt der Status der letzten Auslesung mit deren Datum.